

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Kennziffer:
01/2026

Eintritt:
nächstmöglich

Ort: Bonnewitzer
Str. 34, 01796
Pirna OT Graupa

Bewerbungsfrist:
23.02.2026

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Referent für das Projekt „Nationales Erfassungssystem von Waldschäden und deren Ursachen auf Grundlage des Waldschutzmeldewesens“ (NEWsWm)-Sachsen (m/w/d)

in der Geschäftsleitung befristet (voraussichtlich bis 15.11.2028) in Vollzeit (Teilzeit mindestens 35 Stunden möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

Der Klimawandel stellt Wälder vor Herausforderungen. Um den Einfluss von Trockenstress, Stürmen und Schädlingsbefall auf die Wälder Deutschlands besser verstehen zu können, sind Informationen zu eingetretenen Schäden und Befall durch Schadinsekten und Krankheiten essenziell. Da Waldschäden unabhängig von administrativen Grenzen auftreten, es bisher aber kein deutschlandweites Erfassungssystem gibt, ist ein bundesländerübergreifendes Risiko- und Krisenmanagement erschwert. Diese Lücke soll das "NEWsWm"-Verbundvorhaben, an dem sich das Julius-Kühn-Institut sowie die forstlichen Versuchsanstalten in Deutschland beteiligen, schließen. Ziel des Vorhabens ist

die Etablierung einer nationalen Waldschutzdatenbank, in die Waldschadensmeldungen aus den einzelnen Bundesländern einfließen. Ziel des sächsischen Teilvorhabens ist die Bereitstellung von Waldschadensdaten aus dem sächsischen Meldewesen für die nationale Datenbank. Nähere Informationen zu dem Vorhaben finden Sie auf der Seite der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe e.V., die das Verbundvorhaben fördert (<https://projekte.fnr.de/projektverzeichnis>; Stichwort: NEWsWm).

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Datenschutz- und Datennutzungsvereinbarungen zwischen dem Bund und den sächsischen Akteuren des Waldschutzmeldewesens
- Definition von waldschutzfachlichen und technischen Anforderungen an eine Schnittstelle zwischen dem Forstschutzkontrollbuch und der nationalen Waldschutzdatenbank, Dokumentation der Anforderungen in einem Pflichtenheft
- Mitwirkung an der öffentlichen Ausschreibung zur Programmierung der Schnittstelle
- waldschutzfachliche Beratung des Werkvertragsnehmers während der Programmierung der Schnittstelle und das Durchführen von Praxistests der entwickelten Software
- Aufarbeitung von Waldschutzdaten zur Übergabe an die nationale Waldschutzdatenbank
- Evaluierung der im Rahmen des Vorhabens entwickelten Web-Applikation auf Anwendbarkeit und Plausibilität für Sachsen, Kommunikation mit dem Programmierer der Web-Anwendung
- Erstellung eines Nutzerhandbuchs für die Web-Anwendung mit speziellem Fokus auf Anwender in Sachsen
- Entwicklung von Datenabfragen sowie grafische und kartografische Darstellung von Waldschadensdaten
- Erstellung von Publikationen und Präsentationen, inkl. der Durchführung von Workshops, Schulungen und Vorträgen
- Projektmanagement und Koordination des „NEWsWm“-Projekts für den Verbundpartner Sachsen; regelmäßiger Austausch mit den Verbundpartnern in Form von Präsenztreffen und Videokonferenzen
- Verfassen von jährlichen Zwischenberichten und dem Endbericht für den Projektmittelgeber



Wir bieten Ihnen

- eine nach Entgeltgruppe 13 TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in der Fachrichtungen Forstwissenschaft, Biologie, Umweltwissenschaft, Umweltinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfahrungen in der Anwendung von GIS-Software (QGIS, ArcGISPro)

- Erfahrungen in der Arbeit mit Datenbanken
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und sicherer Umgang mit Standardsoftware (MS-Office-Anwendungen)
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft zum Führen von Dienst-KfZ sowie zu mehrtägigen Dienstreisen innerhalb Deutschlands

Idealerweise:

- Kenntnisse zum Waldschutzmeldewesen und der in Sachsen genutzten Software (Web-basierendes Forstschutzkontrollbuch, Borkenkäfer-App)
- Fachkenntnisse im Waldschutz, der Forstentomologie, der Forstpathologie, der Waldökologie und im Forstpflanzenschutz
- Kenntnisse im Bereich der Statistik und Erfahrungen in der Anwendung von spezieller Software für statistische Analysen (z.B. R)
- Kenntnisse zum Datenschutz
- Kenntnisse zum Vergabewesen
- rechtliche Kenntnisse zum SächsWaldG, NatSchG, PflSchG und zu fachrelevanten EU-VO
- Englischkenntnisse (mindestens B1)



Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise, Zeugnisse), insbesondere von Frauen, unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@sachsenforst.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 1 TzBfG aufgrund eines personellen Mehrbedarfes.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Behne (Personalsachbearbeiterin), Telefon 03501 542-413, zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, es sei denn, dass in der Person eines Mitbewerbers liegende rechtlich schützenswerte Gründe überwiegen (§ 7 Abs. 1 und 2 Sächs-GleiG).

Die Vorstellungsgespräche sollen voraussichtlich am **Dienstag, den 24.03.2026** stattfinden.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).